

## **Bericht zum Gleichstellungsplan des PC<sup>2</sup> – Paderborn Center for Parallel Computing –**

Zum Gleichstellungsplan, veröffentlicht am 24.06.2014 in den „Amtliche(n) Mitteilungen“ wird wie folgt berichtet:

Zu 2.1

### **Beschäftigte in Technik und Verwaltung:**

Hier gab es im vergangenen Zeitraum keine neue Stelle zu besetzen und somit konnten keine Frauen gezielt angesprochen werden.

Zu 2.2

### **Wissenschaftliche Angestellte:**

Im Oktober 2015 erfolgte ein Leitungswechsel im PC<sup>2</sup>.

Es wurden neue Stellen geschaffen, die öffentlich und auch intern ausgeschrieben wurden. Da sich auf diese Ausschreibungen nur sehr wenige Frauen beworben haben, wurden diese gezielt angesprochen und zum Vortrag eingeladen. Nur leider passte bei keiner Frau das Themengebiet in das PC<sup>2</sup>.

Wir werden weiterhin in unseren Ausschreibungen gezielt Frauen ansprechen und versuchen für unseren Bereich zu gewinnen.

Zu 2.3

### **Auszubildende:**

Es ist uns gelungen eine weibliche Auszubildende für die Ausbildung zur Fachinformatikerin/ Systemintegration zu gewinnen.

Zu 2.4

### **SHK-Stellen:**

Im vergangen Zeitraum ist der Frauenanteil in dieser Statusgruppe stets gesunken. Auch in dieser Sparte haben wir gezielt Frauen in unseren Ausschreibungen angesprochen, es ist uns aber noch nicht gelungen, wieder eine weibliche SHK für unsere Reihen zu gewinnen.

Zu 2.5

Die erklärten Verpflichtungen wurden eingehalten.

Zu 2.6

Allen Frauen und Männern wurde ermöglicht, an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen.

Zu 3

Es wurde eine weibliche Beschäftigte benannt, an die sich Opfer sexueller Gewalt und Diskriminierung wenden können. Zudem wurde auf die Einhaltung der Senatsrichtlinie „Partnerschaftliches Verhalten an der Universität Paderborn“ geachtet.

Zu 4

Bei gleichstellungsrelevanten Entscheidungen wurde die Gleichstellungsbeauftragte gehört und ihre Stellungnahme protokolliert.

Paderborn, 6. April 2017

Michaela Kemper